

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren,

16.08.2004

das E-Finance Lab gibt zwei Arten von Newslettern heraus, die beide quartalsweise erscheinen. Es erscheint alle sechs Wochen die jeweils andere Art. Ihnen liegt jetzt die zweite Ausgabe des digitalen Newsletters vor, welcher als kurzer Überblick über ausgewählte Forschungsarbeiten dient und den Einsatz von Hyperlinks zu weiterführenden Ressourcen nutzt. Der gedruckte Newsletter hingegen liefert eine kompakte, ergebnisorientierte Beschreibung einzelner Forschungsprojekte.

Falls Sie sich, Kolleginnen oder Kollegen anmelden möchten, klicken Sie bitte hier: [Anmeldung](#)

Viel Freude und Gewinn beim Lesen
wünscht Ihnen herzlichst Ihr



Prof. Dr. Wolfgang König
Vorsitzender des Vorstandes des E-Finance Lab

AUSGEWÄHLTE FORSCHUNGSERGEBNISSE

"Die Mehrheit deutscher Banken diagnostiziert Ineffizienzen im Kreditgeschäft mit mittelständischen Unternehmen"

Erste Ergebnisse der Umfrage „Kreditprozess der Zukunft“ zeigen, dass in der gegenwärtigen Gestaltung des Kreditgeschäfts mit klein- und mittelständischen Unternehmen rund 60% der deutschen Banken Ineffizienzen diagnostizieren. Unzufrieden mit der erzielten Zinsmarge zeigen sich rund drei Fünftel der Befragten. Ist Outsourcing von Teilprozessen des Kreditgeschäfts eine Lösung des Problems? Dienstleister in Form von Kreditfabriken werden nach Ansicht von drei Viertel der Befragten den Bankenmarkt zukünftig wesentlich stärker als heute prägen. Die Einsparungen müssten allerdings durchschnittlich mindestens ein Drittel der gesamten operativen Kosten ausmachen, damit Outsourcing überhaupt eine attraktive Handlungsoption wird.

Dies sind erste Resultate einer Befragung der 500 größten Kreditinstitute Deutschlands durch das E-Finance Lab. Im Rahmen eines strukturierten Fragebogens geben Banken einen tiefen Einblick in die derzeitige Prozessorganisation im Bereich von Investitionskrediten an kleine und mittlere Unternehmen und äußern sich zu zukünftigen Änderungsplänen. Eine für derartige Umfragen unerwartet hohe Rücklaufquote von gegenwärtig 20% spiegelt das große Interesse an diesem Thema wider. Die Studie adressiert insbesondere Fragen der Prozessoptimierung, Outsourcingpotenziale sowie die Ausgestaltung und Rentabilität von Teilprozessen wie Vertrieb, Antragsvorbereitung, Servicing, Risikomanagement und Workout. Die Ergebnisse sollen gegen Jahresende im Rahmen eines Gesamtberichtes vorgestellt werden.

"Kooperation mit der University of Illinois at Urbana-Champaign (UIUC)"

Im Rahmen einer internationalen Kooperation zwischen Cluster II des E-Finance Lab (Prof. Dr. Ralf Steinmetz) und Dr. Normand Paquin, Universität Illinois at Urbana-Champaign (UIUC) wurden Forschungsfragen zu Informationsvertraulichkeit und Sicherheit mit einem spezifischen Fokus auf US-Finanzdienstleister untersucht. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist in einem Research Report dokumentiert, der die empfundenen Bedrohungen und kollaborativen Maßnahmen zwischen Finanzdienstleistern, Regierungsinstituten und universitären Forschungseinrichtungen in den Vereinigten Staa-

ten zusammenfasst.

"Wertorientierte Prozessgestaltung in heterogenen Systemlandschaften am Beispiel einer deutschen Retailbank"

(Gerhard Keller, HRW Consulting Factory AG; Donovan Pfaff, Lehrstuhl für Electronic Commerce, E-Finance Lab, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt/Main. In: BIT - Banking Information und Technology, Themenschwerpunkt: Bankensoftware und Softwarearchitekturen, Heft 2, 2004, S. 23-34.)

Bei deutschen Kreditinstituten finden sich heute häufig heterogene Systemlandschaften mit teilweise weit über 400 Geschäftsprozessen. Um die Informationstechnologie in Banken zukunftsfähig zu gestalten, kann die Einführung von Standardsoftware einen entscheidenden Beitrag leisten. Die Neugestaltung der Prozesse spielt hierbei eine tragende Rolle. Am Beispiel eines Prozesses einer deutschen Retailbank wird gezeigt, wie durch den Einsatz von Business Process Engineering und Business Communication Engineering die Homogenisierung der IT-Landschaften verbessert werden kann. In dem konkreten Fallbeispiel konnte man mit der Einführung des SAP-TRBK-Systems die Anzahl der Bankenkernprozesse von 120 auf 31 reduzieren. Das Business Communication Engineering führte für den vorgestellten Prozess zu jährlichen Einsparungen von ca. 2.550.000 €.

AUSGEWÄHLTE FORSCHUNGSARBEITEN

"Sind Online-Kunden die profitableren Kunden? – Eine empirische Analyse"

Im Rahmen einer empirischen Untersuchung wird das Banknutzungsverhalten von Kunden einer großen Retailbank untersucht. Hierfür verwenden wir einen innovativen Ansatz, der einen direkten Vergleich von Online-Kunden - Kunden, die das Online-Banking nutzen - und Offline-Kunden - Kunden, die nur die Offline-Kanäle einer Bank nutzen - erlaubt. Erste Ergebnisse zeigen, dass die Online-Kunden keine höhere Cross-Selling-Rate aufweisen als die Offline-Kunden. Zudem kann belegt werden, dass die Online-Kunden im Durchschnitt mehr Transaktionen durchführen als Offline-Kunden. Dies mag durch eine bessere Möglichkeit der Verwaltung der Finanzen durch Online-Kunden bedingt sein.

"Kanalnutzungsverhalten von Bankkunden"

Erste Ergebnisse im Rahmen einer repräsentativen Umfrage bei 500 Bankkunden ergeben, dass die Bankkunden die verschiedenen Vertriebskanäle der Banken in den einzelnen Prozessschritten eines Kaufprozesses unterschiedlich wahrnehmen und nutzen. So ist die Filiale in der Abwicklungs- und Transaktionsphase der dominierende Vertriebskanal. In der Informationsphase gewinnt hingegen das Internet bei der Information über Wertpapierdepots und Fonds an Bedeutung. Das Internet als Vertriebskanal wird zudem von den Bankkunden als kostengünstiger wahrgenommen. Im Weiteren werden die Faktoren, die das Kanalwahlverhalten der Bankkunden determinieren, näher untersucht, um so Aussagen für das Multi-Channel Management ableiten zu können.

PERSONALIEN

Dr. Peter Gomber, der derzeit in der Deutschen Börse AG die Stelle eines Head of Market Development Cash Market bekleidet, hat den Ruf auf die Professur für Betriebswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftsinformatik mit Schwerpunkt E-Finance, an die Universität Frankfurt a. M. angenommen hat. Er tritt seinen Dienst am 01.01.2005 an.

VERANSTALTUNGEN, KONFERENZEN

Jours Fixes des E-Finance Lab

- Thema: "**Kundenwertorientierte Unternehmenssteuerung von Finanzdienstleistungsunternehmen**"
Referent: Prof. Dr. Bernd Skiera, Universität Frankfurt a. M.
Datum: 06.09.2004, 17:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Raum 220C, Hauptgebäude der Universität Frankfurt a. M.
- Thema: "**Lean Banking – Mythos oder Erfolgsrezept?**"
Referenten: Tom Gellrich und Markus Holzhäuser, Universität Frankfurt a. M.
Datum: 04.10.2004, 17:00 bis 18:00 Uhr
Ort: Raum 220C, Hauptgebäude Universität Frankfurt a. M.

Jours Fixes des Instituts für Wirtschaftsinformatik (mit Bezug auf E-Finance)

- Thema: "**IS Risk - A simulation approach**"
Referent: Dr. Helmut Silberbauer, Deutsche Bank AG
Datum: 21.09.2004, 12:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Raum 220C, Hauptgebäude Universität Frankfurt a. M.
- Thema: "**Intraday stock price effects and the potential of mobile financial information services**"
Referent: Jan Muntermann, Lehrstuhl für M-Commerce der Universität Frankfurt a. M.
Datum: 28.09.2004, 12:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Raum 220C, Hauptgebäude Universität Frankfurt a. M.

Konferenzen (mit Beteiligung des E-Finance Lab)

- **European Banking & Insurance Fair (EBIF):**
Das Cluster III des E-Finance Lab führt am 27.10.2004 im Rahmen der European Banking & Insurance Fair zwei Workshops durch. Diese Workshops beschäftigen sich mit dem Thema Kunden Management in einem Multikanal-Umfeld. Zudem übernimmt Prof. Skiera die Leitung eines Diskussionspanels.
- **Expertenpanel Multi-Channel Banking:** Am 30. August 2004 führt das Cluster III des E-Finance Lab das 2. Expertenpanel zum Thema Multi-Channel Banking auf dem Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt a. M. durch. Unter anderem wird es Vorträge zu den Themen „Multi-Channel Banking bei der Postbank“ und „Kanalwahlverhalten von Bankkunden“ geben.

AUSGEWÄHLTE VERÖFFENTLICHUNGEN DES E-FINANCE LAB

- "**Outsourcing the Financial Chain: an Empirical Analysis of Sourcing and Partnering Potentials**" Gewinner des Best Paper Awards / Best Outsourcing Paper (Weitzel, Tim; Beimborn, Daniel; Franke, Jochen) In: Proceedings of the Tenth Americas Conference on Information Systems; New York, August 2004 (AMCIS best paper award/best outsourcing paper) Category: Proceedings, Reference No. 2004-198.

- **"Trust and Context: Two Complementary Concepts for Creating Spontaneous Collaborative Networks and Intelligent Applications"** (Martinovic, Ivan; Görtz, Manuel; Ackermann, Ralf; Mauthe, Andreas and Ralf Steinmetz) In Proceedings of SoftCOM'04, International Conference on Software, Telecommunications and Computer Networks, Croatia/Italy, October 2004.
- **"Channel Power in Multi Channel Environments"** (Gensler, Sonja; Dekimpe, Marnik; Skiera, Bernd); submitted Journal of Interactive Marketing 2004.
- **"Multi-bank loan pools (extension)"** (Gintschel, Andreas; Hackethal, Andreas); Presentation on DGF conference in Tübingen (10/04) and IGF conference in Münster (9/2004).
- **"Outsourcing in the Financial Services Industry – Event Study"** (Friedrich, Lars; Gellrich Tom); Presentation: German Finance Association in Tübingen, October 2004.

Die gesamte Liste der Veröffentlichungen der E-Finance Lab erhalten Sie [HIER](#)

VORTRÄGE DER GEWÄHRSTRAGENDEN PROFESSOREN

- Prof. Dr. Wolfgang König (Cluster 1): 15.9.2004, Universität St. Gallen, Kompetenzzentrum Finanzdienstleistung (Dr. Lutz Kolbe): **"Was können Finanzdienstleister von anderen lernen? - Coopetition als zeitgemäße Vernetzung"**
- Prof. Dr. Wolfgang König (Cluster 1): 1.10.2004, IBM Research Lab, Zürich: **"Public Private Partnership: Das E-Finance Lab"**
- Prof. Dr. Ralf Steinmetz (Cluster 2): **"Opening Speech der EUROMICRO 2004"** am 01.09.2004 in Rennes, Frankreich
- Prof. Dr. Bernd Skiera (Cluster 3): 20.10.2004 im Brown-Bag Seminar des Schwerpunkt Finance zum Thema **"Einfluss des Internets auf die Preisgestaltung bei Banken"**.
- Jun.-Prof. Dr. Andreas Hackethal (Cluster 4): 8.9.2004 **"Multi-Bank Loan Pool"** Contracts - Enhancing the Profitability of Small Banks" im Rahmen der IGT an der Universität Münster

MÖCHTEN SIE DIESEN NEWSLETTER REGELMÄßIG ERHALTEN?

An- / Abmeldung, Änderungswünsche und Anregungen richten Sie bitte per E-Mail an:

newsletter@efinancelab.com

IMPRESSUM

Erscheinungsturnus: alle drei Monate

Redaktion: Prof. Dr. Wolfgang König, Dr. Tim Weitzel, Stefan Blumenberg, Diana Wickinghoff

Herausgeber: Prof. Dr. Wolfgang König

Gestaltung: Stefan Blumenberg, Diana Wickinghoff

1. Auflage, 2004, Copyright by E-Finance Lab Frankfurt am Main e.V.

<http://www.efinancelab.com>